

Buchtitel bald alle digital archiviert

BIBLIOTHEK Verein
unterstützt kräftig

JEVER/JG – Mit Worten des Dankes begrüßte Hartmut Peters, Vorsitzender des Fördervereins Bibliothek des Mariengymnasiums, die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. Die Digitalisierung aller Buchtitel der Bibliothek sei auf gutem Wege, etwa die Hälfte sei bereits geschafft, teilte Peters mit. Die technischen Voraussetzungen für die im vergangenen Jahr angeforderte Lizenzsoftware seien mittlerweile vorhanden. Es fehle nur noch eine ehrenamtliche Kraft, die beim Einlesen der Titel helfe, so Peters. Der Bibliotheks-Bestand konnte in diesem Jahr zudem um die historische Büchersammlung von H. B. Jürgens erweitert werden.

Der Förderverein sei froh, Restauratorin Heide Ilchmann noch ein weiteres Jahr als Bibliothekarin bei sich haben zu können. Zudem arbeite der etwa 80 Mitglieder starke Verein weiterhin daran, seine Popularität auszubauen, um mehr Spenden akquirieren zu können.

Einige besondere Höhepunkte seien im vergangenen Jahr die gemeinsamen Veranstaltungen mit der Volkshochschule „Jever im Spiegel der Bibliothek“ sowie „Die literarische Schatzsuche“ mit Werner Menke gewesen. Ganz besonders erfolgreich war jedoch das „Fritz-Levy-Kaleidoskop“. „Das Haus war brechend voll. Die Leute saßen auf der Treppe, weil die Stühle nicht gereicht haben“, erin-

mg
1573

MARIENGYMNASIUM

nerte sich Hans-Jürgen Klitsch, der auch in seiner nahenden Pension die Arbeit in der Bibliothek ehrenamtlich fortsetzen wolle.

Im kommenden Jahr soll es unter anderem eine Ausstellung von Jugendbüchern „Von der Aufklärung bis heute“ geben, die zu einem großen Teil durch die Unterstützung von Uta Esselborn realisiert werden könne, so Peters. Der Vorsitzende bekräftigte noch einmal, dass der Verein den vom Landkreis zur Verfügung gestellten Etat voll für die Anschaffung von wissenschaftlichen Werken und Jugendbüchern ausnutze und bedankte sich herzlich für die spontane Sachspende in Form eines großen Digitaldruckers, der jetzt in der Bibliothek stehe. Das Gerät eröffne eine Menge Möglichkeiten und spare zudem noch Kosten, ergänzte Klitsch.

Auch Schulleiter Frank Timmermann bedankte sich „mit ehrlichem Herzen“ beim Förderverein und dem Bibliotheksteam. Die Schule würde die Räume immer als „lebendige Bibliothek“ empfinden.

Übrigens: Der Förderverein wurde am 11. November 1998 gegründet. Nach der abgeschlossenen Bauphase fand am 22. Mai 2000 eine feierliche Einweihung der neuen Räumlichkeiten statt. Seit 2001 stellt der Förderverein Bibliothek des Mariengymnasiums Gelder für die Restaurierung vom Verfall bedrohter Bände bereit.